

Autok Aktiengesellschaft, Fabrik für Triebketten,

Berlin-Adlershof, Rudower Chaussee. (In Konkurs.)

Nach einem Ende 1930/Jan. 1931 stattgefundenen Zwangsvergleich wurde am 14./2. 1931 das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Theodor Baudach, Berlin-Oberschöne-weide, Helmholtzstrasse.

Automobil-Verkehrs-Unternehmen Akt.-Ges. in Liqu., Berlin

NW 6, Hannoversche Str. 28/30.

In der G.-V. v. 17./10. 1928 wurde die Auflös. der Ges. beschlossen, da eine Fortführung unter den jetzigen Umständen bei den ungünstigen Tarifen völlig zwecklos erschien und auch die Aufnahme von Kapitalien sich als unmöglich herausstellte. — **Liquidator:** Buchhalterin Frl. Emma Weinwurm, Berlin.

Gegründet: 26./4. 1923; eingetr. 8./6. 1923.

Zweck war Vermiet. u. anderweitige Verwert. von Kraftfahrzeugen, ausserdem Betrieb einer Kraftwagenreparaturwerkstatt, Handel mit Kraftwagenbrennstoff u. sonst. Kraftwagen-zubehör sowie Vermietung von Garagen.

Kapital: RM. 500 000, davon RM. 240 000 in 1200 Akt. zu RM. 200. Urspr. M. 10 Mill. in Aktien zu M. 10 000, übere. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 8./11. 1924 erhöht um M. 2 Mill. in 200 Akt. zu M. 10 000 u. umgest. von M. 12 Mill. auf RM. 240 000 in 1200 Akt. zu RM. 200. Das A.-K. beträgt lt. Bilanz vom 31. Dez. 1926: RM. 500 000.

Bilanz am 31. Dez. 1928: Aktiva: Kassa 2, Wagen 1 029 209, Kautions 340, Anteile 2, Schadenersatzanspruch 30 000, Inv. 600, Debit. 864 381, Verlust 760 514. — Passiva: A.-K. 500 000, Bankschuld 509, Kredit. 320 889, Akzepte 1 863 652. Sa. RM. 2 685 050.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. RM. 131. — Kredit: Verlust RM. 131.

Dividenden: 1924—1927: 0%.

Aufsichtsrat: Rechtsanw. Dr. Georg Russ, Berlin.

Autowerkstatt Akt.-Ges. in Liqu., Berlin.

Die G.-V. v. 24./2. 1928 beschloss Auflös. u. Liqu. der Ges. — **Liquidator:** Hermann Kretschmann, Berlin.

Gegründet: 5./6. 1923.

Zweck war Fabrikation u. Vertrieb von Kraftfahrzeugen.

Kapital: RM. 30 000 in 300 Akt. zu RM. 100.

Liquidations-Eröffnungsbilanz am 21. Febr. 1928: Aktiva: Grundst. u. Gebäude 44 335, Kassa 1, Masch. 3000, Inv. 200, Verlust 18 261. — Passiva: A.-K. 30 000, Hyp. 32 875, Para-Ges. Berlin 1690, do. London (Darlehen gegen Übereignung der Masch.) 1000, Witzig, Berlin 231. Sa. RM. 65 797.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag aus 1926/27 16 712, Löhne 855, Steuern u. Abgaben 165, Unk. 1054, Zs. 29. — Kredit: Mietseinnahmen 555, Verlust 18 261, Sa. RM. 18 816.

Dividenden: 1924/25—1926/27: 0%.

Aufsichtsrat: Ernst Roth, Ludwig Goldschmidt.

A. V. A. Automobil-Vertriebs-Aktiengesellschaft in Liqu., Berlin.

Lt. amlt. Bekanntm. ist die Firma am 10./11. 1931 erloschen.

„A. W. G.“ Allg. Werkzeugmaschinen-Gesellschaft A.-G.,

Berlin C 2, Schlosspl. 7.

Durch den von der G.-V. am 19./9. 1930 genehmigten notariellen Verschmelzungsvertrag vom gleichen Tage ist das Vermögen der Ges. als Ganzes unter Ausschluss der Liqu. gegen Gewährung von Aktien an die Kalker Maschinenfabrik A.-G. in Köln-Kalk übertragen worden, die ihre Firma änderte in: Kalker Maschinenfabrik u. A. W. G. Allgemeine Werkzeugmasch. A.-G. unter Verlegung des Sitzes von Köln-Kalk nach Berlin. Umtausch der Aktien erfolgte im Verh. 1:1. Die Ges. ist dadurch aufgelöst u. die Firma erloschen.

„Berger-Werke“

Tankanlagen-, Apparate- u. Maschinenbau-Akt.-Ges. in Liquid.
in **Berlin.**

Lt. G.-V. v. 25./6. 1925 ist die Ges. in Liquidation getreten. **Liquidator:** Paul Sievers.